



## **Konsistorialrat Mag. P. Florian Mauhart OSB verstorben**

Mag. P. Florian Mauhart OSB, Benediktiner von Kremsmünster, ist am 1. Dezember 2020 im 86. Lebensjahr im Klinikum Wels-Grieskirchen in Wels verstorben.

Maximilian Mauhart wurde am 27. Juni 1935 in Ebelsberg geboren, besuchte das Stiftsgymnasium Kremsmünster und trat 1954 bei den Benediktinern in Kremsmünster ein. Dort erhielt den Ordensnamen Florian. Es folgte das Philosophiestudium in Kremsmünster und von 1956 bis 1960 das Theologiestudium in Rom. Am 18. August 1958 legte er seine ewige Profess ab und wurde am 12. Juli 1959 in Salzburg zum Priester geweiht.

Anschließend war P. Florian Kooperator in Weißkirchen an der Traun, Kremsmünster und Pettenbach. Bis 1969 war er dann Konviktspräfekt und Katechet im Gymnasium sowie in der Berufsschule in Kremsmünster. Nach einer kurzen Tätigkeit als Kooperator in Mariazell wurde er 1970 zum Pfarrer von Sattledt bestellt, wo er bis 1977 seelsorglich wirkte. Danach war er bis 1994 Religionslehrer in der Berufsschule für Tischler in Kremsmünster, gab daneben für viele Gruppen Exerzitien und Einkehrtage und feierte auch jahrelang die Sonntagsmesse in der Stiftskirche.

1994 begann P. Florian Mauhart den Aufbau der Geistlichen Therapie mit Schwerpunkt Hagiotherapie nach Tomislav Ivancic, machte zusätzlich eine Ausbildung in Logotherapie nach Viktor Frankl und verband diese mit dem geistlichen Ansatz der Hagiotherapie. Fast 20 Jahre half er Menschen in Not durch Therapiegespräche und seelsorgliche Beratung und verfasste dazu eine Anzahl an Broschüren und Werkheften.

2013 begab sich P. Florian aufgrund gesundheitlicher Beschwerden in die Krankenabteilung des Klosters und hat dort noch mehrere Jahre recht eigenständig gelebt. Einige Krankenhausaufenthalte in den letzten Jahren haben ihn geschwächt. Vor zwei Wochen wurde er positiv auf Covid-19 getestet und ins Klinikum Wels gebracht, wo er an einer Lungenentzündung verstarb.

Unter Wahrung der geltenden Corona-Maßnahmen kann am Dienstag, 8. Dezember 2020 von 13.00 bis 18.00 Uhr und am Mittwoch, 9. Dezember von 8.00 bis 12.00 Uhr im nördlichen Läuhaus (Aufgang zum Orgelchor der Stiftskirche Kremsmünster) vom Verstorbenen Abschied genommen werden.

Das Requiem in der Stiftskirche mit anschließender Beisetzung im Klosterfriedhof findet nur im Kreis der Mitbrüder und der engsten Verwandten statt.

**Foto honorarfrei © Stift Kremsmünster\_Werkgarner**  
Konsistorialrat Mag. P. Florian Mauhart OSB